Lagebericht zum 31. Dezember 2025

Windischbauer GmbH

I. Eigentumsverhältnisse, Unternehmenstätigkeit

Sitz der Windischbauer GmbH ist in 4810 Gmunden, Münzfeld 52.
Alleiniger Geschäftsführer ist Herr Ing. Markus Windischbauer, geb. 13.12.1978.
Gegenstand des Unternehmens ist der Handel und die Reparatur von Kraftfahrzeugen.

a. Geschäftsverlauf

Die Windischbauer GmbH ist ein traditionsreiches Familienunternehmen mit Standorten in Gmunden und Micheldorf und seit über 19 Jahren am Markt etabliert. Die Windischbauer GmbH ist Vertragspartner der Marke Skoda und im Bereich des Handels mit Neu- und Gebrauchtfahrzeugen sowie deren Zubehör tätig. Gleichzeitig besteht ein Werkstattbetrieb mit den branchenüblichen Reparatur- und Servicedienstleistungen sowie ein Servicevertrag mit Volkswagen für den Standort Micheldorf.

Das Geschäftsjahr 2025 war weiterhin von einer starken inflationären Entwicklung geprägt, eine entsprechende Zurückhaltung der Kunden war teilweise merkbar. Die Lieferengpässe aufgrund des Ukraine-Krieges waren im Geschäftsjahr 2025 nicht mehr vorhanden, jedoch hatten einzelne Modelle der Marke Skoda trotzdem deutlich erhöhte Lieferzeiten.

Trotz der speziell im Handel problematischen Marktlage verbunden mit der Verunsicherung der Konsumenten durch die Umstellung auf alternative Antriebsformen, konnte wieder ein überaus erfreuliches Geschäftsjahr 2025 abgeschlossen werden.
Umsatzrentabilität: diese hat sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig auf 8,76 % verändert (VJ 7,39 %).
Erfreulich zeigt sich auch der weiterhin kontinuierliche Anstieg der Eigenkapitalquote auf rund 74 %.

b. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft betreibt keine Zweigniederlassungen.

c. Finanzielle Leistungsindikatoren

Ausgewählte Kennzahlen:

	2025	2024
Betriebsleistung (TEUR)	15.128,-	14.599,-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (TEUR)	1.325,-	1.079,-
Nettoverschuldung (TEUR)	-872,-	164,-
Eigenkapitalrentabilität (%) inkl. Investitionszuschüsse	19,37 %	18,41 %
Eigenkapitalquote (%) inkl. Investitionszuschüsse	74,02 %	71,05 %

Geldflussrechnung:

	2025 TEUR	2024 TEUR
Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	1.146,-	1.033,-
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-76,-	-166,-
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-471,-	-612,-
Veränderung des Zahlungsmittelbestands	600,-	254,-

II. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

a. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Das WIFO prognostiziert für 2026 einen BIP-Anstieg von 0,9 %. 2027 wird die österreichische Wirtschaft laut WIFO weiterhin Fahrt aufnehmen (+1,3 %).

Trotz der makroökonomischen Aussichten ist die Geschäftsleitung der Windischbauer GmbH optimistisch hinsichtlich der weiteren Entwicklung des Unternehmens und geht von einem mindestens dem Konjunkturverlauf entsprechenden Wachstum für die Folgejahre aus.

Ein weiterer positiver Beitrag zur Unternehmensentwicklung ergibt sich aus dem im Jahr 2023 mit Wirkung 1.1.2024 abgeschlossenen Servicevertrag für VW (PKW) am Standort Micheldorf. Es wird erwartet, dass diese Maßnahme zu einer noch besseren Verankerung des Unternehmens am Markt im Bezirk Kirchdorf beitragen wird.

Darüber hinaus wird 2026 mit dem Neubau des Standorts Micheldorf begonnen um weitere Wachstumsschritte setzen zu können und künftig auch Serviceverträge mit VW-Nutzfahrzeuge sowie Seat und Cupra abzuschließen.

b. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Das Forderungsrisiko seitens der Kunden der Windischbauer GmbH ist überschaubar und es wird durch ein entsprechendes Mahnwesen schnell auf etwaige Zahlungsschwierigkeiten reagiert. Es bestehen keine wesentlichen Fremdwährungsforderungen bzw. -verbindlichkeiten, wodurch ein Wechselkursrisiko ausgeschlossen wird.
Überdies werden keine spekulativen Finanzinstrumente im Betrieb eingesetzt.

Mögliche sonstige Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens- Finanz- und Ertragslage aufgrund des Russland-Ukraine-Konfliktes, sowie der allgemeinen Teuerung und Inflation werden laufend evaluiert und entsprechende Maßnahmen vorbereitet.

Sonstige Risiken wie etwa Schadensfälle aufgrund höherer Gewalt (insbesondere Hagelschäden) sowie etwaige Betriebsunterbrechungen sind durch entsprechende Versicherungen abgedeckt. Lediglich die Kaskoversicherungen für den Fuhrpark wurden für 2026 bewusst nicht mehr verlängert, da im Mehrjahresmittel in der Vergangenheit die Schadensquote immer unter den Prämien lag.

III. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen betreibt keine Forschungs- und Entwicklungsleistungen.

Gmunden, am 11.06.2026

Ing. Windischbauer Markus